

Aus der Arbeit des Büro für Wirtschaftsförderung

Das Bezirksamt Pankow bearbeitet gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Bezirksämter Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg, mit der Agentur für Arbeit Berlin Nord, Ost und Süd unter der koordinierenden Leitung des Bezirksamtes Treptow-Köpenick und der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft, Institut für Innovation, Kommunikation und Organisation (FHTW), ein aus dem Programm „Wirtschaftsdienliche Maßnahmen im Rahmen bezirklicher Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit“ gefördertes Projekt **„Regionales Früherkennungssystem und präventive Bestandspflege von kleinen und mittleren Unternehmen“**. Neben der Betreuung von Existenzgründungen erhält die Bestandspflege bestehender Unternehmen im Bezirk eine zunehmende Bedeutung bei der bezirklichen Wirtschaftsförderung. Es zeigt sich, dass neben der Unterstützung von Unternehmen im Umgang mit der Berliner Verwaltung, mit den von uns angebotenen Spezialsprechstunden mit Unternehmensberatern und mit den informellen Angeboten sowie Serviceleistungen mittels unserer Internet-Plattform **OnlineServiceWirtschaft (OSW)** im verstärkten Maß die Bestandspflege präventiv ausgerichtet werden muss. Diskussionen und Umfragen zeigen, dass viele Unternehmen einen Nutzen eines Früherkennungssystems sehen. Sie erwarten davon, dass es Chancen und Risiken zukünftiger Entwicklungen im Wirtschaftsraum aufzeigt. Sie erkennen aber auch, dass gerade die kleinen und mittleren Betriebe häufig weder über die erforderliche strategische Sichtweite, noch über geeignete Instrumente verfügen, Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen und in eigene betriebliche Anpassungsmaßnahmen zu überführen. Hier will die Wirtschaftsförderung ansetzen. In einem gemeinsamen regionalen Konsens mit allen ansässigen Institutionen und Gesellschaften sollen den Unternehmen die notwendigen Informationen zur Verfügung gestellt werden. Informationen, die sie für eine Bewältigung der Dynamik wirtschaftlicher und struktureller Veränderungen in ihrem Umfeld benötigen.

Die Entwicklung eines kommunikativen Netzwerkes wird damit zum ersten Schritt der Entwicklung eines wirkungsvollen Früherkennungssystems, das für alle Beteiligte einen Nutzen bringt. Einerseits wird die bezirkliche Wirtschaftsförderung in ihrer präventiven Tätigkeit unterstützt, andererseits profitieren die Unternehmen von einem verbesserten Informationsfluss. Nach dem jetzigen Arbeitsstand werden nachstehende Elemente bearbeitet:

- der Aufbau einer Daten- und Informationsbasis (einen Anfang stellt die Firmendatenbank in Pankower Wirtschaftsplattform OSW dar),
- der Aufbau und die Pflege informeller Netzwerke im Bezirk unter Einbeziehung der bestehenden Netzwerke,
- die Anbindung an Strategien der Regional- und Strukturpolitik des Landes Berlin, des Bundes und der EU.

Beginnen werden wir gemeinsam mit der FHTW Anfang des 4. Quartals 2004 mit einem Workshop mit interessierten Pankower Unternehmerinnen und Unternehmern, die an dem Projekt der Bestandspflege und an einem Früherkennungssystem interessiert sind.

Interessenten wenden sich bitte an Dr. Wilfried A. Moepert, Tel:030 20295 5663 Fax:6510 wmoepert@ba-pankow.verwalt-berlin.de

BEISPIELE für Standortentwicklungen im Bezirk Pankow (1999 bis 2004*):

Für eine Diskussion mit Studenten des Lehrstuhls für Bevölkerungs- und Sozialgeographie der Universität Bayreuth haben wir eine vorhandene Statistik über die gewerblichen Entwicklungen eines Mikrostandortes fortgeschrieben, die vielleicht auch für die Einwohner und Unternehmen des Bezirkes von Interesse ist.

* Stand 26.05.2004

Kastanienalle	2004*	2002	1999
Handel/ pers. DL	82	34	24
Gaststätten	25	30	19
Freie Berufe	21	32	35

Handwerk/ prod. DL	14	14	8
Kunst/ Galerien/ Medien	53	23	5
- dar. Verlage	3	4	3
- Film/ Video	10	2	2
- Werbung	26	8	2
New Economy	24	16	4
Textil/Mode/Design	18	12	3
GESAMT	237	161	98

Oderberger Straße 1-61	2004*	2002	1999
-------------------------------	--------------	-------------	-------------

Handel/ pers. DL	47	23	8
Gaststätten	21	13	15
Freie Berufe	15	5	4
Handwerk/ prod. DL	16	5	3
Kunst/ Galerien/ Medien	42	5	-
- Verlage	-	-	-
- Film/ Video	7	-	-
- Werbung	17	2	-
New Economy	10	3	-
Textil/Mode/Design	11	3	-
GESAMT	162	59	30

FaQ 05-2004: Gibt es spezielle Informationen für Existenzgründer im Handelsgewerbe (Chancen und Risiken) über das Internet ?

Die Initiative TeamArbeit für Deutschland und eBay informieren unter www.selberhandeln.de angehende Existenzgründerinnen und -gründer im Internet-Handel. Der Schwerpunkt dieses Informationsportals, das die Initiative TeamArbeit für Deutschland in Kooperation mit dem weltweiten Online-Marktplatz eBay anbietet, ist die ausführliche Darstellung der Förderangebote für Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Darüber hinaus finden angehende Gründerinnen und Gründer Informationen zur qualifizierten Vorbereitung, zur Finanzierung, zum Business-Plan und zu Steuerfragen. Die Informationen werden von Check-Listen ergänzt. Auch ein Info-Terminal zum Thema "Existenzgründung" fehlt nicht. Hier finden sich Links zu weiteren Internetseiten mit hilfreichen Informationen zum Thema.

TeamArbeit für Deutschland und eBay werden die Informationsseiten auch von ihren eigenen Websites zugänglich machen. Für beide Kooperationspartner ist es ein wichtiges Anliegen, angehende Gründerinnen und Gründer darüber aufzuklären, was der Start in die berufliche Selbständigkeit als Internet-Händler mit all seinen Chancen und Risiken bedeutet. Denn es gibt bereits eine Vielzahl von Verkäuferinnen und Verkäufern, die mit dem Handel über eBay oder andere Portale erfolgreich eine selbständige Existenz aufbauen konnten und das Interesse an einer solchen selbständigen Tätigkeit ist ungebrochen hoch.

Auch über die gemeinsamen Informationsseiten hinaus arbeiten TeamArbeit für Deutschland und eBay zusammen. Regelmäßig einmal pro Monat bieten prominente Unterstützer der Initiative TeamArbeit für Deutschland einen besonderen Anlass bei eBay meistbietend zum Verkauf an. So konnte man zum Beispiel einen Tag am Tatort-Filmset mit Klaus J. Behrendt erwerben. Der Erlös kommt gemeinnützigen Projekten im Bereich Arbeitsmarkt zu Gute.

TeamArbeit für Deutschland wurde als überparteiliche Initiative im Juni 2003 von Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, Wolfgang Clement, zusammen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern ins Leben gerufen. Mittlerweile unterstützen mehr als 800 Menschen mit ihren Projekten die Initiative. Sie stellen sich unter der Internetadresse www.teamarbeit.de mit ihren Ideen, Projekten und Dienstleistungen vor (Infotelefon: 01805 / 615005 - 0,12 €/Minute).

eBay ist ein weltweiter Online-Marktplatz. Seit seiner Gründung in den USA im Jahr 1995 hat sich eBay zu einer dynamischen Gemeinschaft entwickelt, die im Internet mit Gütern und Dienstleistungen aller Art handelt. Privatpersonen und Unternehmen sorgen dafür, dass täglich Millionen von Artikeln in verschiedensten Kategorien ge- und verkauft werden. Seit 1999 ist eBay in Deutschland (www.ebay.de) vertreten. Der Unternehmenssitz der eBay GmbH ist in Dreilinden bei Berlin.

Aus der Pressemitteilung von ebay/ TeamArbeit zum Start des Portals vom 27.05.2004

Rückfragen : Dr. Wilfried Moepert	Tel: 030 902955663	Fax: 6510	wmoepert@ba-pankow.verwalt-berlin.de
Hausanschrift : Fröbelstraße 17, D-10405 Berlin, Haus 6 - 3.Etage – Zimmer 246			